AUSSEN

Nach der Außenreinigung des Fahrzeugs (insbesondere mit einem Hochdruckreiniger) wird empfohlen, eine kurze Strecke zu fahren, damit die Bremsen trocknen können.

Zur Vermeidung von Schäden an Ihrem Fahrzeug bei Beauftragung eines Reinigungsservice sicherstellen, dass die Anweisungen für das Reinigen in der Betriebsanleitung unbedingt befolgt werden.

Starke Schlamm- und Schmutzablagerungen vor dem Waschen des Fahrzeugs durch Abspritzen mit einem Wasserschlauch entfernen.

Einige Hochdruckreinigungssysteme sind stark genug, um Aufhängungsgelenke oder Tür- und Fensterdichtungen zu durchdringen und Verkleidungen und Türschlösser zu beschädigen. Den Wasserstrahl niemals direkt auf Kameras, den Motorlufteinlass, die Heizungslufteinlässe, Karosseriedichtungen (Türen, Schiebedach, Fenster usw.) oder andere Komponenten richten, die dadurch beschädigt werden können (Beleuchtung, Spiegel, Außenverkleidung, Aufhängungsdichtungen, Manschetten usw.). Darauf achten, dass die Druckwaschanlagendüse immer mehr als 300 mm (12 Zoll) von allen Fahrzeugkomponenten entfernt ist.

Beim Anheben der Wischerblätter die Winterparkstellung verwenden, damit das Fahrzeug nicht beschädigt wird. Siehe **74, WINTERPARKSTELLUNG**.

Im Motorraumbereich kein Druckwaschanlagensystem verwenden.

Nach der Außenreinigung des Fahrzeugs (insbesondere mit einem Hochdruckreiniger) wird empfohlen, eine kurze Strecke zu fahren, damit die Bremsen trocknen können.

Korrosive Substanzen wie Vogelkot können den Lack beschädigen und sollten schnellstmöglich entfernt werden.

Nur für Fahrzeuge zugelassene Reinigungsprodukte verwenden.

Kein Poliermittel auf die unlackierten Flächen der Stoßfängerverkleidungen auftragen. Das Mittel kann in die strukturierte Oberfläche eindringen.

SENSOREN UND KAMERAS

Beim Waschen des Fahrzeugs keine Hochdruckwasserstrahlen direkt auf einen Sensor oder eine Kamera richten. Keine Scheuermittel oder harte bzw. scharfkantige Gegenstände zur Reinigung der Sensoren und Kameras verwenden. Nur zugelassenes Fahrzeugshampoo verwenden.

Die Einparkhilfe und die Einparkhilfesensoren müssen sauber gehalten werden, damit sie ordnungsgemäß funktionieren und präzise sind.

Falls erforderlich, sollten die Kameras mit einem Tuch gereinigt werden, das vorher mit einer kleinen Menge Glasreiniger getränkt wurde.

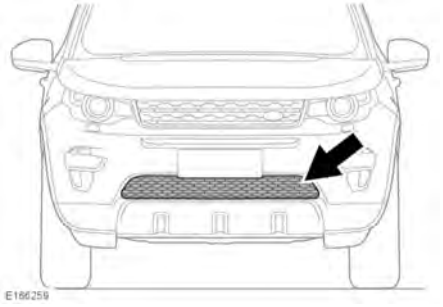
UNTERBODENPFLEGE

Den Unterboden regelmäßig mit Wasser abspülen und insbesondere auf Bereiche achten, an denen sich Schlamm und Schmutz sammeln.

Wenn Schäden oder Korrosion festgestellt werden, das Fahrzeug so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb prüfen lassen.

NACH GELÄNDEFAHRTEN

Sicherstellen, dass die Unterseite des Fahrzeugs nach einer Geländefahrt so schnell wie möglich gereinigt wird.



Sicherstellen, dass die Bereiche um die Lufteinlässe und den Kühlergrill sauber und frei von Ablagerungen sind. Dabei besonders auf den unteren Kühlergrill und den Kühler achten. Anderenfalls kann sich der Motor überhitzen, was zu schweren Schäden am Motor führt.

LEICHTMETALLFELGEN

Nur zugelassene Felgenreinigungsprodukte verwenden.

GLASFLÄCHEN

Die Heckscheibe mit einem weichen Tuch reinigen, um Beschädigungen der Heizelemente zu vermeiden. Zum Reinigen der Glasscheibe keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.

Spiegelglas ist besonders anfällig für Beschädigungen. Mit Seifenwasser abwaschen. Keine Scheuermittel oder Metallschaber zum Entfernen von Eis verwenden.

Um Beschädigungen der Schutzbeschichtung zu vermeiden, nur die Innenseite des Schiebedachglases mit einem weichen Tuch reinigen. Zum Reinigen der Glasscheibe keine Schaber oder Scheuermittel verwenden.

HECKSCHEIBE

Um Beschädigungen der Heizelemente beim Reinigen der Innenseite der Heckscheibe zu vermeiden, nur ein weiches feuchtes Tuch oder ein Fensterleder verwenden. Zum Reinigen der Scheibe keine Lösungsmittel oder scharfkantigen Gegenstände verwenden.

INNEN

Einige Produkte enthalten Substanzen, die bei falscher Anwendung gesundheitsschädlich sein und außerdem die Innenausstattung des Fahrzeugs beschädigen können. Die Anleitung des Herstellers sorgfältig durchlesen.

Zur Vermeidung von Schäden an Ihrem Fahrzeug bei Beauftragung eines Reinigungsservice sicherstellen, dass die Anweisungen für das Reinigen in der Betriebsanleitung unbedingt befolgt werden.

REINIGEN DER SCHALTER UND BEDIENELEMENTE

Schalter oder Bedienelemente mit einem weichen, trockenen, fusselfreien Tuch reinigen. Dabei keinen zu großen Druck ausüben.

- Keine Flüssigkeiten direkt auf der Oberfläche der Schalter und Bedienelemente sprühen.
- Keine chemischen Substanzen, Lösungsmittel, oder Haushaltsreinigungsmittel verwenden.
- Beim Reinigen keine scharfkantigen oder harten Objekte mit den Bauteilen in Berührung kommen lassen.

BEZUGSMATERIAL AUS STOFF

- In keinem Fall Seife, Ammoniak, Bleichmittel oder andere Reinigungsmittel verwenden, die für harte Oberflächen vorgesehen sind.

Dinamica-Mikrofaserstoffe müssen regelmäßig gereinigt werden. Nicht stark reiben und keinen Dampfreiniger verwenden. Es reicht aus, Staub mit einer weichen Bürste, einem trockenen Tuch oder einem Staubsauger zu entfernen.

Keine bedruckten saugfähigen Tücher oder Papiertücher verwenden, da sie sonst auf den Stoff abfärben könnten.

BEZUGSMATERIAL AUS LEDER

- Nur spezielle Lederreinigungsprodukte verwenden. Keine Lösungsmittel verwenden. Keine Chemikalien, keinen Alkohol und keine Scheuermittel verwenden, da sie das Leder beschädigen. Beim Einsatz von nicht zugelassenen Produkten erlischt die Garantie.
- Bei Fragen hinsichtlich der Eignung von Produkten einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Leder muss mit einem von Land Rover zugelassenen Lederreiniger gereinigt und imprägniert werden.

Um zu verhindern, dass sich Schmutz und Flecken auf der Oberfläche festsetzen, die Sitzpolster regelmäßig prüfen und alle ein bis zwei Monate wie folgt reinigen:

1. Feinen Staub mit einem sauberen und feuchten, nicht gefärbten Tuch von den Sitzflächen abwischen. Die Seite des Tuchs häufig wechseln, um ein Verkratzen der Lederoberfläche zu verhindern. Leder nicht zu stark anfeuchten.
2. Reicht dies nicht aus, ein Tuch verwenden, das mit warmem Seifenwasser getränkt und danach ausgewrungen wurde. Nur mit milder Seifenlauge reinigen.
3. Stark verschmutzte Bereiche mit einem von Land Rover zugelassenen Lederreiniger reinigen. Mit einem sauberen, weichen Tuch abtrocknen und abreiben; dabei das Tuch regelmäßig wenden.

Den von Land Rover zugelassenen Lederreiniger mehrmals im Jahr anwenden, um Geschmeidigkeit und Erscheinungsbild des Leders aufrecht zu erhalten. Der Reiniger pflegt und befeuchtet das Leder und hilft, den Schutzfilm der Oberfläche gegen Staub und Substanzen zu verbessern.

- Dunkle Kleidung kann auf Ledersitzen wie auch auf anderen Polsterungen Flecken hinterlassen.
- Scharfkantige Gegenstände wie Gürtel, Reißverschlüsse, Nieten usw. können dauerhafte Schrammen und Kratzspuren auf der Lederoberfläche hinterlassen.
- Werden verschüttete Flüssigkeiten wie Tee, Kaffee oder Tinte nicht sofort entfernt, muss man sich u. U. mit dauerhaften Flecken abfinden.

- Keine Reinigungsprodukte verwenden, die nicht speziell für die Verwendung in Fahrzeugen geeignet sind. Auch wenn solche Produkte zunächst äußerst wirkungsvoll erscheinen mögen, führt ihre Verwendung allerdings zu einer raschen Verschlechterung des Leders und zum Erlöschen der Garantie.

Wird ein Reinigungsdienst in Anspruch genommen, darauf achten, dass der betreffende Spezialist diese Anweisungen kennt und sie genau befolgt.

Hinweis: *Einige Materialien bzw. Stoffe färben leicht ab, was zu unansehnlichen Verfärbungen von hellfarbigem Leder führen kann. Betroffene Bereiche müssen so bald wie möglich gereinigt und neu imprägniert werden.*

SICHERHEITSGURTE

Es dürfen weder Wasser, Reinigungsmittel noch Flusen aus Putztüchern in den Mechanismus des Sicherheitsgurtes gelangen. Alle Substanzen, die in den Mechanismus eindringen, können die Leistung des Sicherheitsgurts bei einem Aufprall beeinträchtigen.

Die Sicherheitsgurte vollständig herausziehen und mit warmem Wasser und einem seifenfreien Reinigungsmittel reinigen. Die Sicherheitsgurte im herausgezogenen Zustand an der Luft trocknen lassen.

Hinweis: *Beim Reinigen der Sicherheitsgurte das Gurtgewebe auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen. Beschädigungen und Verschleiß sollten Sie Ihrem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb melden und von diesem beheben lassen.*

AIRBAGMODULABDECKUNGEN

Airbagabdeckungen dürfen nur mit einem leicht befeuchteten Tuch und einer kleinen Menge Polsterreinigungsmittel gereinigt werden.

Alle Substanzen, die in den Mechanismus eindringen, können die korrekte Funktion eines Airbags während eines Aufpralls beeinträchtigen.

TEPPICH UND MATTEN

Ränder oder Flecken können durch nicht zu kräftiges Reiben mit einer schwachen warmen Seifenlauge entfernt werden.

Für hartnäckigere Flecken ist ein handelsüblicher Teppichreiniger zu verwenden.

INSTRUMENTENTAFEL, TOUCHSCREEN UND AUDIOSYSTEM

Keine elektrischen Komponenten wie etwa Schalter am Armaturenbrett mit Polsterreiniger reinigen.

Beim Reinigen um elektrische Komponenten wie Schalter darauf achten, dass keine Flüssigkeiten in die Spalten um die Bauteile oder zwischen Einfassungen oder Verzierungen eindringen.

- Den Touchscreen mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen.
- Keine chemischen Substanzen oder Haushaltsreiniger verwenden.
- Scharfkantige oder harte Objekte sowie Objekte mit einer rauen Oberfläche dürfen nicht mit den Bildschirmen in Berührung kommen.
- Die Bildschirme nicht für längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen.

- Damit keine Fehler auftreten, darauf achten, dass nur jeweils ein Finger mit dem Touchscreen in Berührung kommt.
- Dabei nicht zu viel Druck ausüben.

VERSTOPFTE WASCHDÜSEN

⚠ **Die Scheibenwischerdüsen während des Entfernens der Blockierung bzw. der Einstellung nicht betätigen. Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen verursachen. Stets die Anweisungen des Scheibenwaschflüssigkeitsherstellers lesen und befolgen.**

Falls eine Scheibenwaschdüse verstopft ist, einen dünnen Draht in die Düse einführen, um die Blockierung zu entfernen. Den Draht anschließend vollständig herausziehen.

REPARIEREN KLEINERER LACKSCHÄDEN

Den Fahrzeuglack regelmäßig auf Beschädigungen untersuchen. Alle Steinschlagschäden, Risse oder tiefen Kratzer im Lack und an der Karosserie sind unverzüglich zu reparieren. Blankes Metall korrodiert schnell, was bei Nichtbehandlung zu teuren Reparaturen führen kann.